

Sitzungsvorlage Werkausschuss öffentlich

am 15.11.2023

Vorlagen-Nr.: SWD/019/2023

Berichterstatter: Karl, Andreas

Betreff: Bauvorhaben Kreisverkehr Am Brühl Standortwechsel
Trafostation

Sachverhaltsdarstellung:

Der für 2024 geplante Neubau des Kreisverkehr Am Brühl erfordert umfangreiche Maßnahmen an den Versorgungsleitungen der Sparten Strom, Gas und Wasser.

Neben der Verlegung der Trafostation aus dem vorhandenen Gebäude (Luitpoldstraße 9, ehem. Desinfektion) an den neuen Standort unterhalb des Grundstücks Habelt, ist auch die Neuverlegung der Wasserleitung in der Luitpoldstraße in der Planung berücksichtigt. Ähnlich wie bei der Trafostation ist auch für die Gasleitung im südlichen Quadranten eine neue Verlegung außerhalb des zukünftigen Straßenkörpers vorgesehen.

Das Ausschreibungsverfahren für die Gesamtmaßnahme wird in Kooperation mit allen Beteiligten (staatl. Bauamt Ansbach, Telekom) ab ca. Mitte Dezember über die Vergabestelle des staatl. Bauamtes eröffnet.

Die schriftliche Auftragsvergabe soll in der zweiten Februarwoche erfolgen.

Die ermittelten Gesamtkosten für Arbeiten an Versorgungsanlagen und Gebäuden belaufen sich auf ca. 1.390.000 € netto. Derzeit wird zwischen dem staatlichen Bauamt und der Stadt Dinkelsbühl ein Vertrag über die Kostenteilung bzw. -tragung verhandelt.

Unabhängig von der zu treffenden Kostenteilung beläuft sich das im Vergabeverfahren von den Stadtwerken Dinkelsbühl ausgeschriebene Leistungsverzeichnis auf eine Gesamtsumme von ca. 550.000 € netto für Arbeiten an Versorgungsleitungen.

Um den zeitlichen Ablauf der Vergabe einzuhalten und damit den geplanten Baubeginn Anfang März zu ermöglichen, soll die Vergabe der Leistungen SWD im Vorfeld behandelt und ermöglicht werden.

Anlage
Plan

Vorschlag zum Beschluss:

Die Werkleitung schlägt vor, nach Prüfung und Wertung der Angebote den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.
